

ROLE MODELS

Im Spiegel mit mir

Steirische Rollenbilder sollen andere Frauen dazu animieren, ihre Talente und Potenziale zu entfalten. Ausbrechen aus dem Korsett der Erwartungshaltungen anderer, Maß nehmen an den Zielen, die frau sich für sich selber wünscht - dazu will FELIN Frauen ermuntern. Und beitragen zur Bewusstseinsbildung von Weggefähr*innen und Arbeitsgeber*innen, von Institutionen und Medien, die die Frauen auf diesem Weg begleiten.

**WIR SUCHEN
INTERESSIERTE FRAUEN DIE
BEI DER AKTUELLEN AUFLAGE
DES PROJEKTES MITMACHEN WOLLEN**

Projekt ROLE MODELS. Im Spiegel mit mir

Konzept, Stand 11.12.2023

Das Projekt „ROLE Models. Im Spiegel mit mir“ findet das zweite Mal statt.

Am Ende dieser Beschreibung finden Sie Fotos vom ROLE MODELS 2022/23. Weitere Projekteinblicke auf www.felin.at

Auftraggeberin:

FELIN, female leaders initiative, www.felin.at

Gemeinnütziger unabhängiger, überparteilicher, steirischer Verein

der das Anliegen verfolgt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen in der Steiermark zu erhöhen.

Projektleiterin:

Elisabeth Leitner (Absolventin Lehrgang FELIN) www.elisabethleitner.eu

Ziel des Projektes:

Durch unterschiedliche Methoden der Darstellung sollen Kernbotschaften von Interviews mit (stellvertretenden) Role Models kommuniziert werden ohne dabei stereotype Zuschreibungen zu tätigen. Beispielgebende Aussagen: in jeder Frau steckt großes Potenzial / sie kann erreichen, was sie möchte / jede Frau hat(te) mit Hürden zu kämpfen, jede Frau hat Zweifel, jede Frau hat einen Weg – ihren Weg – der sie weiterbringt.

Methode / Ablauf des Projektes

Fünf bis sechs Frauen (Role Models) werden interviewt.

Die Interviews werden transkribiert.

Fünf Künstlerinnen erhalten je ein anonymisiertes Interview.

Durch die Anonymität gibt es keine Zuweisung von den Geschichten oder den Gesichtern der Frauen.

Jede Künstlerin stellt das Role Model / ihre Geschichte / die Kernbotschaften für sie individuell dar.

Durch die unterschiedlichen Methoden der Darstellung entstehen unterschiedliche Kunstwerke;

Die unterschiedlichen Darstellungen sowie Aspekte schaffen individuelle Anknüpfungspunkt für Betrachter:innen;

Das Projekt wird auch von einer Frau begleitet, die das Thema / das Ziel des Gesamtprojektes auf Social Media kommuniziert.

In einer Publikation wird das Projekt zusammengefasst bzw. werden die Inhalte so aufbereitet, dass sie in sich auch wie das Gesamtprojekt funktionieren.

Folgende Inhalte werden sich in der Publikation wiederfinden:

- Interviews (in verdichteter komprimierter Form) und Steckbriefe der Kernbotschaften
- Künstlerische Interpretationen, Kunstwerke
- Fotos aller beteiligten Frauen und ihre Zitate zum Thema

Die Inhalte werden so aufbereitet, dass diese anfangs ein „Ratespiel“ sind, das nicht gleich zeigt, welche Interviews / Kunstwerke zu wem gehören, sodass die Leser:in sich in den Inhalten wiederfinden kann, ohne gleich durch Bild-Zuweisungen geleitet zu werden. Am Ende der Publikation wird das Rätsel aufgelöst.

Die teilnehmenden Frauen lernen sich vor der ersten Ausstellungseröffnung kennen und teilen ihre Gedanken / Erfahrungen;

Rahmenbedingungen / Termine:

- Die transkribierten Interviews werden Ende 2023 / Anfang 2024 zur Verfügung gestellt.
- Die Kunstwerke sollen bis Ende Januar 2024 fertig gestellt sein.
- Ein kurzer Text (ca. ½ A4 Seite) soll die Gedanken des Kunstwerks erläutern.
- Ende Jänner / Anfang Februar gibt es einen Termin, wo eine Fotografin Portraits aller Beteiligten macht.
- Am 06.03. findet das Kennenlernen aller beteiligten Frauen statt und die öffentliche Präsentation der Kunstwerke / der Ausstellung / der Publikation im Kunsthaus Graz.
- Die Ausstellung (inklusive dem 1. Teil der Ausstellung) kann nach dem 6.3. an anderen Standorten gezeigt werden. Es ist immer mind. eine der beteiligten Frauen bei einer Ausstellungseröffnung anwesend und es wird immer eine thematisch verwandte, lokale Initiative vorgestellt.

Wir suchen:

6 Künstlerinnen, welche je ein Role Model künstlerisch darstellen (Malen, bildnerische Darstellung, Collagentechnik, Fotografie, Zeichnung, Comic,...)

Fotografin, welche alle projektbeteiligten Frauen an einem (ev. zwei) von ihr definierten Termin(en) und Ort fotografiert;

Social Media Expertin, die das Projekt sowie die Grundidee / Botschaften,... über den Projektzeitraum (Anfang 2024 – 06.03.2024) online transportiert. Dafür kann/soll ein eigenes Storyboard entwickelt werden.

Wir bieten:

- Möglichkeit Teil eines Netzwerk-Projektes zu sein, in dem man lauter tolle Frauen kennenlernt
- Öffentlichkeit (es wird auch eine mediale Begleitung des Projektes geben)
- Honorar / Aufwandsentschädigung EUR 1.000,- netto / Person
- Materialkosten für die Kunstwerke, EUR 150,- bis EUR 200,- gg. Vorlage von Rechnungen

Rückfragen:

Elisabeth Leitner, el@elisabethleitner.eu, +43 6604814401



beteiligten Frauen am Projekt, FELIN Vorstand und Geschäftsführung



Projektpräsentation in Graz



Eröffnung Kunsthaus Graz, Weltfrauentag



Eröffnung Pöllau



Eröffnung St. Radekund



Eröffnung Oberzeiring